

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer **badedas**
den Feinen schenkt,
schenkt einen
Quell der Freude...



Da 5866 S

badedas, die neuartige Bade-Ganzkosmetik, ist ein herrliches Weihnachtsgeschenk... für die ganze Familie. **badedas** zum verjüngenden Schaumbad für Mama, zum energispendenden Wannenbad mit weniger Schaum für Papa, zum schmeichelnden Schwambad für das Fräulein Tochter und zum erfrischenden Duschbad für den jungen Herrn Sohn. Die ganze Familie hat Freude an **badedas**! In **badedas** sind hautwichtige Wirkstoffe und Substanzen enthalten. Die Haut wird durch sie entschlackt, belebt und erhält neue Spannkraft. Man fühlt sich wie neugeboren. **badedas** ist Badewonne in der Badewanne.

Baden Sie mit badedas immer ohne Seife!

Ein guter Schwamm macht aus wenig **badedas** einen quellenden, fülligen, sahnigen Schaum. Die Badewanne bleibt sauber: kein Kalkseifenrand.

badedas -Originaltube Fr. 4.-
für 5 Vollbäder, 15 Dusch- oder
Fußbäder oder 25 Kopfwäschen

badedas -Portionstube Fr. 1.50
für 1 Vollbad

badedas -Familienpackung Fr. 20.-
(Plastikflasche) für 25 Vollbäder

badedas -Großpackung Fr. 50.-
(Plastikflasche) für 75 Vollbäder

In allen Fachgeschäften

Ballmer & Co. Bern

Dies und das

Dies gelesen (den Versuch, Schimpansen in einer Möbelfabrik zu beschäftigen, betreffend): «Mit den Affen als Robotern hätten es die Kapitalisten endlich fertig gebracht, die Theorien eines gewissen Karl Marx für immer und ewig als überholt und unwissenschaftlich abzuschreiben ...»

Und *das* gedacht: Mit *wem* als Robotern wird denn im roten Paradies der Erfolg der Theorien jenes gewissen Herrn Marx so gründlich untermauert? Kobold



**Um Hirtsch
si Mainig**

Im Buach vom Arnold Buechli «Mythologische Landeskunde von Graubünden» khamma lääsa: «*Emal hed eina im Montafu ä Bock gstobla und hed flüühe müässe. Dua ischt er überhäre cho gü Grüsch und hed nümme hei törfä. No langg si z' Prädisla in ds Helde Hus ds Fähl vom Bock ghanget. Där Montafuner isch dua z'Grüsch bbliiba, und vo dem stammend ali Walser ab.*»

Gmaint sind natüürli d'Walser vu Grüsch. Walser gits abar im ganza Püntnarland. Also ehemooligi Wallisar, wo usgwandarat und im Püntnarland haimisch worda sind. z'Hintarrhiitaal, d'Landschaft Tavvoos, z'Prätigau und z'Schamfigg sind Walsertäälär. As sind urchigi Lütt, dia Walser – boodaschtendigi Püntnar! Und denn iarna Tialäkh! Schtundalang khamma zualoosa, wenn a Prätigauar luschtigi Gschichtenä varzellt. Natüürli wäxlat dar Tialäkh vu Tal zu Tal. I will gäaran amool inara Hirtsch-Mainig probiara, a paar Müscharli vu da vorschiddana Walser-Tialäkh z'bringa. Um d'Schprooch vu da Walser muaß ma sich nemmli abitz sorga. Si fangt aa z'varwässara. Drumm hätt dar Profässar Hans Plattner nitt lugg loo, bis a paar Walser-Grooßrööt zemmaghockht sind und a Walser-Varainigung gründat hend. Im Voorschtand sind alli Walser-Taalschafta varträttä. Als President isch dar Profässar Plattner gwäält worda und i findas aifach grooßartig, daß är, wo an dar Khantonsschual Khuur Franzöösisch, Englisch und Schpanisch untarrichtat hätt, sich jetz asoo für siini Muatarschprooch, dar Walsartialäkh iisetzt. Dia nöü Varainigung hätt sich a paar Ziil gsetzt: Was a rächta Walser isch, söll siini Schprooch im täglihha Lääba au

bruuhha. In dar Schual söll dar Tialäkh nitt z'khurz khoos. Voorträag und Theaatar-Uuffüariga in dar schööna Walser-Schprooch sölland mee z'khööra sii. (Hend Iars khöört, Iar Härä vum Radio??) In jeedara Walser-Taalschaft sötti a Haimatmuseum uufg'schtellt wärda und a Walser-Bibliothek wääri sihhar nitt z'varachta. Villichtar überlait si jetz schu dar aint und dar andar, was är khönnti bejträaga, zum därä Walser-Varainigung zhälfa. Büachar, aalti Ggräät, Gschichtana, wo dar Neeni und d'Naana varzellt hend – alles khann guat und gäära pruecht wärda. Nitt z'vargässa: Gäld khann au immar pruecht wärda! Was dar Tialäkh im allgmaina aagoot, so wetti in demm Zemmahang nitt vargässa, widar amool am Varleggar und am Redakhtar vum Nääbalschpaltar z'tankha, daß si für da Schwizzar-Tialäkh immar an offas Härz, reschpekthiive an offni Schpaalta hend!

**Was noch
zu erfinden
wäre ...**



Ein Radio, der sich nur bis Normallautstärke aufdrehen läßt.

Ein Benzinmotor, der ohne Schalldämpfer nicht läuft!

Vorschläge von FV, Pratteln

Eine Familie vom Lande fährt mit ihrem fünfjährigen Buben nach New York, um dort einen Freund zu besuchen. Sie betreten das Empire State Building, den riesigen Wolkenkratzer, und lassen sich im Lift aufwärts fahren. Nach einer Weile ergreift der Kleine die Hand seiner Mama: «Mutti, weiß eigentlich der liebe Gott, daß wir kommen?» OA



Aether-Blüten

Ein Blümlein aus dem Blätterwald, präziser aus der Radiokritik der «Tat» gepflückt:

«Es ist verwirrend einerseits und beruhigend andererseits, daß die Programmleute von Beromünster immer wieder beweisen, daß sie wissen, was gute Sendungen sind ...» Ohohr